



Ein herzliches Hallo an alle Eisbügler!

Mit den „**5. Hessischen Eisbügelmeisterschaften**“ steht an der Eisbahn in Weilmünster eines der absoluten Highlights der diesjährigen Eislaufsaison bevor.

Mit den „5. Hessischen Eisbügelmeisterschaften“ steht an der Eisbahn Weilmünster eines der absoluten Highlights der diesjährigen Eislaufsaison bevor.

Nachdem der erste Titel 2011 in die Schweiz ging, hat die Einsatzabteilung der Weilmünsterer Feuerwehr den Pokal 2012 zurück nach Hessen geholt.

2013 haben die Jungs von der IG Bauwagen den begehrten Wanderpokal nach Elkerhausen mitgenommen und 2014 hieß der Gewinner Frankfurter Volksbank, die Trophäe wanderte in die Filiale Weilmünster. Nun sind wir gespannt, wer in diesem Jahr die ruhigste Hand und das beste Bügeleisen hat.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird selbstverständlich im Vorfeld wieder die Möglichkeit geboten, die Eisbahn, die Bügeleisen und die eigenen Fähigkeiten ausgiebig zu testen.

Hierzu findet jeweils mittwochs, am 02.12.2015, am 09.12.2015 und am 16.12.2015 ab **19:15 Uhr** ein **freies Training** statt.

Leihbügeleisen stehen selbstverständlich in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

***Die Gruppenauslosung erfolgt im letzten „Freien Training“ am 16.12.2015!***

Die „**5. Hessischen Eisbügelmeisterschaften**“ starten dann am **19.12.2015**, um **18:15 Uhr**.

Die gemeldeten Teams werden gebeten, sich ab **17:30 Uhr** bei der Turnierleitung zu melden. Pro Mannschaft wird eine Startgebühr von **10,- €** erhoben (eine Aufstellung der bisher gemeldeten Mannschaften haben wir beigefügt).

Da wir auch in diesem Jahr wieder einige neue Teams dabei haben und um bereits im Vorfeld offene Fragen zu klären, haben wir im Folgenden die wichtigsten Regelungen vorab zusammengestellt:

#### **DIE REGELN:**

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Spielern, eine Maximalstärke wird nicht definiert. Es sollten sich nicht mehr als 5 Spieler pro Mannschaft gleichzeitig auf dem Eis befinden (im Einzelfall entscheidet die Turnierleitung).
- Jede Mannschaft benennt bei der Turnierleitung einen Mannschaftskapitän, dieser ist ausschließlicher Ansprechpartner der Mannschaft.
- Jede Mannschaft spielt mit 4 Bügeleisen. Zwischen den einzelnen Spielen dürfen Bügeleisen ausgetauscht oder ersetzt werden.
- Der Abwurf der Bügeleisen erfolgt ab der Wurflinie (schwarze T-Linie). Solange das Bügeleisen die Hand des jeweiligen Werfers berührt, darf die Wurflinie nicht übertreten werden.
- Überschreitet ein Bügeleisen die Auslinie (schwarze Linie direkt vor der Bande), ist es für den aktuellen Durchgang von der Wertung ausgeschlossen.

- Der Zielbereich besteht aus drei Zielen:
  1. Roter Punkt (Mittelkreis): Wert **50** Ringe
  2. Weißer Kreis: Wert **30** Ringe
  3. Blauer Kreis: Wert **10** Ringe
- Berührt ein Bügeleisen zu Ende eines Durchgangs mit einem Teil der Bügelsohle ein Ziel, erhält die Mannschaft die entsprechende Anzahl der Ringe. Werden von einem Bügeleisen mehrere Ziele gleichzeitig berührt, zählt nur die höhere Wertung.
- Es werden nur Bügeleisen gewertet, die das Eis vollständig mit der Bügelsohle berühren. Umgefallene oder vom Gegner umgebügelte Bügeleisen werden auf der Bahn belassen, gehen aber nicht in die Wertung ein.
- Wird ein Bügeleisen in eine der benachbarten Bahnen geworfen, entfernt der jeweilige Eisrichter das Bügeleisen und nimmt es für diesen Durchgang aus dem Spiel. Verändert ein Bügeleisen die Position eines Bügeleisens auf einer benachbarten Bahn, wird dieses durch den jeweiligen Eisrichter wieder an die vorherige Position zurückgestellt. Hierbei ist es völlig unerheblich, ob dieses Bügeleisen eine Wertung erzielt oder nicht. Über die Position entscheiden ausschließlich die beiden betroffenen Eisrichter, der Oberschiedsrichter hat in diesem Fall keine Kompetenz.
- Wird ein Spieler beim Wurf durch ein Bügeleisen der benachbarten Bahn behindert, wird der Wurf wiederholt.
- Über die Wertung entscheidet der jeweilige „Eisrichter“. Der Mannschaftskapitän ist berechtigt, gegen die Entscheidung des Eisrichters Protest einzulegen. In diesem Fall entscheidet der Oberschiedsrichter. Jedem Protest ist eine Protestgebühr von 30,- € beizufügen.
- Es darf keine Fußbekleidung getragen werden, deren Sohlen die Eisoberfläche beschädigen kann (Spikes o.ä).

#### **DAS SPORTGERÄT:**

- Es werden von der Turnierleitung nur Bügeleisen zugelassen, deren ursprünglicher Herstellungszweck dem Glätten und In-Form-Bringen von Kleidungsstücken, Tisch- und Bettwäsche dient.
- Jedes Bügeleisen muss zumindest aus einem Griff und einer (ehemals) beheizbaren Platte bestehen.
- Optische Veränderungen am Sportgerät sind ausdrücklich erwünscht.
- Das Vergrößern der ursprünglichen Bügelsohle ist ausnahmslos verboten.
- Die Benutzung von Dampfbügelautomaten, Bügelmaschinen oder Heißmangeln ist untersagt.
- Die abschließende Entscheidung über die Zulassung eines Bügeleisens trifft die Turnierleitung.

## **DER SPIELMODUS:**

- Die 4. Hessischen Eisbügelmeisterschaften gliedern sich wie folgt:
  - ◆ Gruppenphase
  - ◆ Achtelfinale
  - ◆ Viertelfinale
  - ◆ Halbfinale
  - ◆ Spiel um den 3. Platz
  - ◆ Finale
- In der Gruppenphase wird zunächst im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Der jeweils 1. und 2. jeder Gruppe qualifiziert sich für das Achtelfinale.
- Ab dem Achtelfinale wird im „KO-System“ gespielt.
- In der Gruppenphase besteht jedes Spiel aus zwei Durchgängen. In jedem Durchgang wirft jede Mannschaft 4 Bügeleisen.
- Zu Beginn des Spiels wirft der Eisrichter eine Münze. Der Gewinner des Münzwurfs entscheidet welche Mannschaft den 1. Durchgang beginnt.
- Im Folgenden werfen die Mannschaften abwechselnd ihre Bügeleisen.
- Nach Wurf des 8. (letzten) Bügeleisens werden durch den Eisrichter die Ringe der Mannschaften ermittelt und notiert.
- Der 2. Durchgang wird von der Mannschaft begonnen, die im 1. Durchgang den Nachwurf hatte.
- Nach Ende des 2. Durchganges ermittelt der Eisrichter erneut die Ringe und addiert diese mit den Ringen des 1. Durchganges. Die Mannschaft mit den meisten geworfenen Ringen gewinnt das Spiel. Bei Gleichstand wird das Spiel unentschieden gewertet.
- Der Gewinner eines Spiels erhält 2 Punkte, bei Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.
- Die Ermittlung des Tabellenplatzes erfolgt nach folgenden Kriterien:
  1. Anzahl der Punkte
  2. Anzahl der eigenen geworfenen Ringe  
(das Verhältnis zwischen eigenen geworfenen Ringen und der Ringanzahl der jeweiligen Gegner sowie der „direkte Vergleich“ bleiben unberücksichtigt!)
- Sollte nach Ermittlung der Anzahl nach 1. und 2. Gleichstand herrschen, findet ein „Penalty-Werfen“ statt. Hier werfen die jeweiligen Mannschaftskapitäne ein Bügeleisen. Es gewinnt die Mannschaft, deren Bügeleisen dem Mittelpunkt des Mittelkreises am nächsten ist. Über den Beginn des „Penalty-Werfens“ entscheidet der Münzwurf.
- Ab dem Halbfinale werden 3 Durchgänge pro Spiel gespielt.
- Der Gewinner der 4. Hessischen Eisbügelmeisterschaften erhält den Wanderpokal.
- Die ersten 3 Platzierten erhalten zudem einen Geldpreis.

Wir freuen uns auf spannende, faire und hochklassige Wettkämpfe und einen kurzweiligen Abend bei den 4. Hessischen Eisbügelmeisterschaften.

M. Radu

1. Vorsitzender

